



Bericht des Hochschulrats
der Universität Hamburg über seine
78. Sitzung am 31. März 2023

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Präsidiums besuchten am Vormittag die Baustelle im Philosophenturm und verschafften sich einen Eindruck über das Baugeschehen an einem der zentralen Standorte der Universität.

Die Thematik wurde außerdem in einem späteren Tagesordnungspunkt in der Sitzung wieder aufgegriffen, in dem der Kanzler und die Abteilung Liegenschaftsmanagement dem Hochschulrat ausführlich die Planungen für die relevanten baulichen Vorhaben an den drei zentralen Campi vorstellten.

Die Mitglieder des Präsidiums informierten den Hochschulrat über die seit der vorherigen Sitzung eingetretenen neuen Entwicklungen, beispielsweise über die im Rahmen der Förderung in der 2. Förderlinie Exzellenzuniversitäten stattgefundene interne Zwischenevaluation der UHH zum Stand der Umsetzung der geförderten Maßnahmen.

Nachdem die Darstellung zu dem regelmäßigen Tagesordnungspunkt zum Stand des Exzellenzgeschehens neugestaltet wurde, hat der Hochschulrat sich in Anwesenheit der CSO und des CDO aufgrund ihrer Präsentationen ausführlich mit den Überlegungen der Universität für die relevanten Aspekte mit ExStra-Bezug und die damit verbundenen Zielsetzungen für das Jahr 2023 befasst. In diesem Rahmen stellte außerdem Vizepräsidentin Frost anhand einer Präsentation den Sachstand und die weiteren Planungen zu den Leistungsbereichen ‚Transfer‘ und ‚Karrierewege‘ vor und berichtete dabei ausführlich über den Auftaktworkshop „Zielbild Leistungsdimension Transfer (ExStra 2025)“. Der Hochschulrat würdigte die sowohl in der Form als auch inhaltlich sehr beeindruckenden Darstellungen mit der Verzahnung der Themenbereiche.

Der Hochschulrat befasste sich mit neuen Anträgen für Außerordentliche Berufungsverfahren der Universität und stimmte diesen zu.

Das ursprünglich vorgesehene Gespräch des Hochschulrates mit dem Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wurde auf die nächste Sitzung des Hochschulrates vertagt.

Der Hochschulrat nahm sodann das vom Präsidium beschlossene Budget 2023 mit Gegenüberstellung zu den Vorjahreswerten zur Kenntnis.

Der Kanzler stellt dem Hochschulrat in einer Präsentation den aktuellen Sachstand und einen Ausblick auf die nahe Zukunft zur Handlungsdimension Service & Support vor. Der Hochschulrat diskutierte über die vorgesehenen Maßnahmen und bat den Kanzler, ihn regelmäßig über die Ergebnisse der Beratungen in den Workshops auf dem Laufenden zu halten.

gez. Prof. Dr. Petra Wend

2. Mai 2023